



win

PROGRAMM 2016

für Frauen
in der
Landwirtschaft



... für Frauen in der Landwirtschaft

2016



**Alles, was man über das Leben
lernen kann,
ist in drei Worte zu fassen.
Es geht weiter!**

- Friedrich Schiller -

So einfach und doch so herausfordernd. Als Dreh- und Angelpunkt in der Familie sind Sie - besonders in schwierigen Zeiten - intensiv an der Schnittstelle zwischen Betrieb, Familie und dem Haushalt gefordert.

Durch ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz, Flexibilität und Kommunikation lassen sich Strukturen und Abläufe im Betrieb mit neuem Blick überdenken. Wer mit Mut und Verantwortung den Blick auf herausfordernde betriebliche Situationen richtet, bleibt unternehmerisch aktiv.

Wichtige Impulse diskutieren, Rückhalt geben und gemeinsam Perspektiven entwickeln, gehören zu den Stärken vieler Frauen in Familienbetrieben.

Gut aufgestellt ist dabei, wer mit wichtigen Informationen ausgestattet ist und mit weitem Blick denken kann. Bleiben Sie fachlich auf dem Laufenden, nutzen Sie das fundierte Fachwissen der Experten für sich. Tanken Sie in lockerer Runde mit anderen Bäuerinnen neue Energie für die Aufgaben auf dem Hof.

Der Einstieg in die fachliche Weiterbildung bei WiN ist jederzeit eine gute Entscheidung. Fangen Sie einfach an! Mitmachen, dabei sein, profitieren!

- ▶ **Maßgeschneiderte Weiterbildung für Frauen in der Landwirtschaft**
- ▶ **Gemeinsam diskutieren und mit neuen Impulsen und mehr Schwung nach Hause kommen**
- ▶ **Mehr Wahlfreiheit mit großer Flexibilität und Individualität**
- ▶ **Steuerlich absetzbar**



SEITE

ANGEBOTE IN DEN WiN-THEMENFELDERN

Auf dem Laufenden bleiben	4
Fit im Büro & am PC	13
Finanzen im Blick	23
Alles unter einen Hut bringen und selbst nicht untergehen ...	26
Der Blick hinter die Kulissen ... per Exkursion	31
WiN-Fachtagung: Frauen aktiv im Sauenstall	36
Webinare - Seminare im Internet	40

ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK - NRW-WEIT

Wie melde ich mich an?	42
Die Geschenkidee - Ein WiN-Abonnement!	45
WiN-Veranstaltungsorte	46
Ihre WiN-Ansprechpartnerinnen	48

Viele Ferkel erfolgreich aufziehen - Neue Wege im Management!

Gesunde Sauen und gesunde Ferkel sind entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg im Sauenstall. Sie werden viele neue Anregungen für die Ferkelaufzucht erhalten und haben die Gelegenheit, sich mit den Experten und Berufskolleginnen auszutauschen.

INHALTE:

- Wie kann ich für fitte Sauen im Stall sorgen?
- Wie sieht der optimale Start ins Leben für Ferkel aus?
- Was braucht das Ferkel in welchen Entwicklungsphasen?
- Wie kann ich die Gesundheit der Ferkel in der Aufzucht und auch in der Mast positiv beeinflussen?

FÜR WEN?: Alle Frauen aus Betrieben mit Sauenhaltung

METHODE: Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 26.01.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Borken	Nr. BOR-020-016 Dr. Kees Scheepens, Best Niederlande, Herbert Heger, Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH

Wenn du
eine Stunde lang glücklich
sein willst, schlafe.
Wenn du einen Tag glücklich
sein willst, geh fischen.
Wenn du ein Jahr lang glücklich
sein willst, habe ein Vermögen.
Wenn du ein Leben lang
glücklich sein willst,
liebe deine Arbeit.

Chinesisches Sprichwort

**Mit Sicherheit an alles gedacht ...
„Update“ - Aktuelle Fragen in der Landwirtschaft in OWL**

Was kommt auf unsere Betriebe in OWL zu?

INHALTE:

- Aktuelles aus der Förderung: Flächenanträge, GIS- und ELAN-Antragstellung, Agrarumweltmaßnahmen, einzelbetriebliche Förderung (AFP)
- Landwirtschaftliches Fachrecht: Dünge VO 2016, Tierschutz, Landesnaturschutzgesetz, Wassergesetz
- eGQS NRW - Gesamtbetriebliche Qualitäts-Sicherung für landwirtschaftliche Unternehmen: Ziele von eGQS, Chancen für den Betrieb, was zu beachten ist?



FÜR WEN?: Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an landwirtschaftlichen Fragen rund um den Betrieb, vorteilhaft sind Grundkenntnisse in der Agrarförderung und Antragstellung

METHODE: Vortrag mit Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 18.02.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter & Paul, Schillerstr, Lage	Nr. LIP-O20 016 Sabine Schwirschke, LWK NRW, Brakel Zu GQS: Wolfram Pötting, LWK NRW, Herford
Dienstag, 23.02.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 026 Referenten: s. o.
Donnerstag, 25.02.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. MI-O20 036 Werner Weingarz, LWK NRW, Lübbecke Zu GQS: Wolfram Pötting, LWK NRW, Herford

„Immer up to date!“ - Was ändert sich in 2016 in der Agrarförderung und in Cross Compliance?

Jedes Jahr ändern sich die Anträge für die Agrarförderung. Worauf muss ich in diesem Jahr aktuell achten, damit ich unseren Antrag korrekt ausfülle und wir keine Gelder verschenken?

INHALTE:

- Neuerungen im Bereich der Agrarförderung, Hinweise zum korrekten Ausfüllen des ELAN-Antrages
- Was bedeutet Greening, ökologische Vorrangfläche, u. a. mehr
- CC-Prüfkriterien bei einer Betriebsprüfung - Darauf sollten Sie vorbereitet sein!
- Hinweise zu Dokumentationspflichten im Rahmen der CC-Verpflichtungen
- Wie bereite ich mich auf Prüfungen vor?

FÜR WEN?: Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an landwirtschaftlichen Fragen rund um den Betrieb, vorteilhaft sind Grundkenntnisse in der Agrarförderung und Antragstellung

METHODE: Vortrag mit Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 16.03.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln-Auweiler	Nr. Köln, KAW-O20 056 Verena Schönenstein, LWK NRW, Köln, Bernhard Sehr, LWK NRW, Technischer Prüfdienst, Bonn
Donnerstag, 03.03.2016 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 056 Referent: Winfried Jüngst, LWK NRW, Beratungsleiter Münsterland Nordost, Warendorf
Donnerstag, 10.03.2016 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 066 Referent: s. o.

Perspektiven der Landwirtschaft in Ihrer Region - Mit dem Kreisstellengeschäftsführer im Gespräch

Überlegungen und Diskussionen um die Weiterentwicklung des eigenen Betriebes gehören in den landwirtschaftlichen Familien zum Tagesgeschäft. Wie müssen wann welche Weichen gestellt werden? Dabei spielen nicht nur der Weltmarkt, die familiäre Konstellation oder die allgemeine Agrarpolitik eine Rolle, sondern natürlich auch die Rahmenbedingungen direkt vor Ort.

Wie wirkt sich ein neuer Regionalplan aus? Welche Aussichten haben Bauanträge? Wie kommen Fachrecht und Fachgesetze in der Region zum Tragen? Wie stellt sich die aktuelle betriebswirtschaftliche Situation der Betriebe von Kleve bis Heinsberg dar? Und welche Hilfestellung bietet Ihnen die Landwirtschaftskammer? Im Gespräch mit dem Kreisstellengeschäftsführer erhalten Sie einen Überblick und Gelegenheit Ihre aktuellen Fragen zu stellen.

INHALTE:

- Zwischen Weltmarkt und Direktvermarktung - Produzieren oder Vermarkten?
- Von Milchpreis bis Wasserschutzgebiet - Aktuelle Herausforderungen in der Region
- Fachrecht und andere „Instanzen“ - Rahmenbedingungen vor Ort

FÜR WEN?: Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an landwirtschaftlichen Fragen rund um den Betrieb

METHODE: Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch



TERMIN:

ORT:

KURSNUMMER / REFERENT:

Donnerstag, 18.02.2016 09.30 - 13.00 Uhr

Kreisstelle der LWK in Viersen

Nr. VIE-O20 026

Dr. Christian Hoffmann, Kreisstellengeschäftsführer, LWK NRW, Kreisstelle Heinsberg / Viersen

Wie geht es weiter mit unserer Landwirtschaft im Westmünsterland? - Perspektiven für mögliche Handlungsfelder

Die Erzeugerpreise sind im Keller und die Verbraucher beobachten die Landwirtschaft mit äußerst kritischem Blick. Da dreht sich so manches Gespräch in der Familie oder mit BerufskollegenInnen um die Zukunft.

INHALTE:

- Kommt die Landwirtschaft an ihre Grenzen?
- Haben wir das Ende des Wachstums erreicht?
- Ist es vorbei mit unserer Gunstregion mit dem hohen Exportanteil?
- Müssen wir uns auf neue Formen der Tierhaltung einstellen?
- Wie werden sich die Märkte entwickeln?
- Wo liegen die zukünftigen Handlungsfelder?

METHODE: Erfahrungsaustausch, Diskussion mit kurzen, inhaltlichen Inputs



TERMIN:

ORT:

KURSNUMMER / REFERENT:

Dienstag, 23.02.2016
09.00 - 12.00 Uhr

Kreisstelle der LWK in Coesfeld

Nr. COE-020 026
Peter Spandau, Fachbereichsleitung
Betriebswirtschaft, LWK NRW, Münster

Die beste
Weise,
sich um die Zukunft
zu kümmern, besteht
darin, sich sorgsam
der Gegenwart
zu widmen.

Thich Nhat Hanh

**„Ich bin mit einem Bauernhof verheiratet!“
Was eine Bäuerin zu Vollmachten, Hofübergaberegungen und Neuheiten in der Pflegeversicherung wissen sollte ...**

Die sehr enge Verflechtung zwischen Unternehmen, Familie und Haushalt prägt das Leben auf dem Hof. Die Frauen im Unternehmen übernehmen häufig die Familienbetreuung und Haushaltsführung. Oft geben sie dafür auch ihren Beruf auf, kümmern sich um die Buchführung und verrichten zahlreiche Büro- und Hofarbeiten. Wie bin ich als Frau in dieser Lebenssituation abgesichert? Was kann / sollte ich tun?



INHALTE:

- Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - Was sollte drin stehen? Wie plane ich die ersten Schritte?
- Absicherung der Bäuerin bei der Hofübergabe
- Neuregelungen in der gesetzlichen Pflegeversicherung - Was ändert sich für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige?

METHODE: Vortrag und Gesprächsrunde mit Diskussion

VORAUSSETZUNGEN: Interesse an Vorsorge- und Absicherungsthemen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 11.02.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-O20 026 Margret Tischler, LWK NRW, Beraterin für Einkommens- und Vermögenssicherung, Kleve
Montag, 14.03.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 056 Referentin: s. o.
Donnerstag, 17.03.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 066 Referentin: s. o.

Den Generationswechsel erfolgreich meistern und alle im Blick behalten

Die Hofübergabe ist ein wichtiger Entwicklungsschritt für die langfristige Unternehmensentwicklung und die Zufriedenheit aller Familienmitglieder. Diese Entscheidung will rechtzeitig und gezielt vorbereitet sein, um den Erhalt und die Weiterentwicklung des Unternehmens zu sichern.

Bei jeder Hofübergabe ist ein Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen der Wirtschaftlichkeit, der Vermögenssicherung und des gerechten Ausgleichs der beteiligten Generationen zu finden.

Das Seminar hilft bei der Klärung der wichtigsten Fragen.



INHALTE:

- Wann ist eine Übergabe sinnvoll?
- Wie setzt man sie mit allen Beteiligten optimal um (Alten-teiler, weichende Erben, Hofnachfolger)?
- Persönliche und betriebliche Voraussetzungen
- Gesetzliche Regelungen (Höfeordnung, Erbrecht)
- Aus der Praxis: Mit einem Unternehmer im Gespräch

FÜR WEN?: Für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die sich aus Sicht der Abgebenden oder aus Sicht der Übernehmenden mit dieser wichtigen Lebensphase auseinandersetzen und vorbereiten wollen.

METHODE: Vortrag mit Gesprächsrunde / Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 16.03.2016 19.00 - 21.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 026 Hans-Josef Hanewinkel, Ass. jur., WLV Höxter - Warburg

Ein Blick hinter die Kulissen - Praxiserfahrungen in einem Milchviehbetrieb

Jeder Familienbetrieb steht ständig vor neuen Herausforderungen. Was es heißt, stetig in Schritten zu optimieren, rechts und links eingefahrener Wege nach neuen Lösungen zu suchen oder zusätzliche Standbeine zu schaffen und alles zu organisieren, das wollen wir gemeinsam auf dem Hof von Familie Schulte-Althoff in Haltern am See mit Ihnen diskutieren. Worauf es dabei ankommt, darüber wollen wir uns mit Ihnen austauschen.

METHODE: Betriebsbesichtigung mit anschließendem Gespräch und Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 06.04.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Haltern am See, Flaesheimer Str. 619	Nr. EXT-020 056 Familie Schulte - Althoff, Haltern am See, Agnes Brammen, LWK NRW, Borken, Fachberaterin Milchviehhaltung

Unsere Agrarwirtschaft im Kreis - Wachstum, Konsolidierung, Ausstieg?!

Die Landwirte im Münsterland haben in den letzten Jahrzehnten jährlich 60 - 80 Millionen Euro allein in die Bausubstanz investiert. Diese Investitionen müssen sich in den nächsten Jahren rentieren. Was sind dabei die größten Herausforderungen für die landwirtschaftlichen Betriebe?

INHALTE:

- Die schlechten Preise?
- Umweltschutz und Biodiversität?
- Vereinbarkeit von intensiver Landwirtschaft und Wasserschutz?
- Das Image, die Zeitungsberichte, die Medien?

Auf diese Fragen soll es im Vortrag und in der Diskussion eine Antwort geben.

FÜR WEN?: Alle Frauen, die Interesse an der landwirtschaftlichen Entwicklung im Kreis haben

METHODE: Vortrag mit Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 22.06.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Borken	Nr. BOR-020 066 Dr. Peter Epkenhans, Kreisstellengeschäftsführer, LWK NRW, Kreisstelle Borken
Mittwoch, 22.06.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Coesfeld	Nr. COE-020 076 Marianne Lammers, Kreisstellengeschäftsführerin, LWK NRW, Kreisstelle Coesfeld / Recklinghausen

Wie steuern wir unseren Betrieb durch wirtschaftlich schwere Zeiten?

Die betriebliche Situation in der Landwirtschaft ist äußerst angespannt. Es gibt nur noch wenige Bereiche in denen verlässlich ein Einkommen erwirtschaftet werden kann. Allgemeingültige Konzepte gibt es schon lange nicht mehr. Folgende Fragen werden geklärt.

INHALTE:

- Auf welche Faktoren kann ich als Betriebsleiter bei der wirtschaftlichen Entwicklung Einfluss nehmen?
- Arbeitsbelastung und Einkommensentwicklung - Eine Schere, die immer weiter auseinanderklafft?
- und wie sehen wir unseren Betrieb in der Zukunft?



METHODE: Kurzvortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 09.06.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 116 Jutta Lütkenhaus, Betriebsberaterin Sauen und Mastschweine, Ulrich Koscielny, Betriebsberater Sauen und Mastschweine, LWK NRW, Beratungsregion Münster- land Nordost
Mittwoch, 15.06.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 126 Referenten: s. o.

Kühe beim Trockenstellen homöopathisch gut begleitet

Die Trockenstehphase stellt entscheidende Weichen für die folgende Laktation und auch für die Gesundheit des erwarteten Kalbes. Neben einer korrekten Fütterung und einem gutem Management kann auch Homöopathie hier wesentlich zum Erfolg beitragen.

Die Themen Euter, Stoffwechsel und Geburtsvorbereitung werden beleuchtet und die dazugehörigen homöopathischen Mittel und mögliche Prophylaxekonzepte vorgestellt.

INHALTE:

- Welche Mittel sind wofür geeignet?
- Welche homöopathischen Begleittherapien sind bei antibiotischen Behandlungen sinnvoll?
- Wo gibt es Grenzen?
- Wann muss ich den Tierarzt holen?



METHODE: Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 08.11.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. SUE-020 106 Anja Hauswald, LWK NRW, Landwirtschaftszentrum Haus Riswick, Kleve

Shoppern im Netz ist so bequem und zeitlich flexibel - Wie kann ich sicher im Internet einkaufen und zahlen?

Das „Shoppern im Netz“ hat inzwischen fast alle Lebensbereiche erfasst. Die Online-Händler bieten zahlreiche bargeldlose Zahlungsmittel an, um den Einkauf im Netz attraktiv zu machen. Im Seminar werden die verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten vorgestellt. Eine Einschätzung der Risiken soll deren Anwendung und Auswahl erleichtern. Zusätzlich gibt es Tipps zum Schutz vor Abzocke im Internet.

INHALTE:

- Gesetzlicher Schutz vor Abzocke und Unzulässigkeiten bei Online - Geschäften
- Die wichtigsten Zahlungswege im Internet: Für und wider!
- Kreditkarten und PayPal - Was steckt dahinter?
- Was hat die SCHUFA mit Online - Käufen zu tun?
- Welche Maßnahmen kann ich ergreifen, um Einkäufe im Netz möglichst sicher zu machen?
- Wo kann ich mich schlau machen?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an Onlinediensten und neuen Medien

METHODE: Vortrag mit kurzer Arbeitsphase der TN anhand eines Quiz



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 26.01.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 016 Susanne Jürgensmeier - Lotz, LWK NRW, Steinfurt
Donnerstag, 28.01.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 026 Referentin: s. o.
Mittwoch, 14.09.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-O20 116 Maria Schäkel, LWK NRW, Düren

Wer etwas will,
findet Wege,
wer etwas nicht will,
findet Gründe.

Rund um den Nährstoffvergleich und die Wirtschaftsdüngernachweisverordnung Keine Düngung ohne Dokumentation - Mehr Sicherheit im Agrarbüro - Wie geht's?

Die Nährstoffströme auf und auch zwischen landwirtschaftlichen Betrieben sind immer genauer zu erfassen und zu untersuchen. Der Gesetzgeber fordert eine ausführliche Dokumentation, die einer Überprüfung standhalten muss. Damit Sie hier möglichst fehlerfrei agieren, ist ein gut geführtes Agrarbüro im Hinblick auf ein nachhaltiges Nährstoffmanagement eine große Hilfe.



INHALTE:

- Welche Vorgaben macht der Gesetzgeber?
- Welche Daten muss man für die Erstellung des Nährstoffvergleiches sammeln?
- Wie müssen die Daten verwendet werden, um ein prüfsicheres Dokument zu erstellen?
- Grundsätzliche Strategien des Betriebes, um die Ergebnisse positiv zu beeinflussen.

METHODE: Vortrag mit Diskussion

VORAUSSETZUNGEN: Interesse am Agrarbüro und am praktischen Nährstoffvergleich

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 28.01.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20 016 Johannes Klewitz, LWK NRW, Berater Wasserschutzkooperation, Unna,
Dienstag, 01.03.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE -O20 036 Andreas Ploenes, LWK NRW, Berater Wasserschutzkooperation, Kleve
Mittwoch, 02.03.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE -O20 146 Referent: s. o.
Dienstag, 22.11.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 166 Herbert Piepel, LWK NRW, Spezi- alreferent Pflanzenbau, Steinfurt
Mittwoch, 30.11.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 176 Referent: s. o.

PC-Profi: Ordnung im PC erleichtert uns das Leben Tipps und Tricks, wie wir finden und sichern, was uns wichtig ist!

Ein gut organisierter Computer unterstützt uns bei der Arbeit. Ordnung ist nicht alles, aber der Nutzen wird bisweilen unterschätzt.

Der Aktenplan für den landwirtschaftlichen Betrieb wird beispielhaft mit dem Explorer auf den Computer übertragen.

INHALTE:

- Effektives Suchen von Dateien und wie kluge Dateinamen dabei helfen
- Woran erkennt man aktuelle Versionen von Dateien und Programmen?
- PC-Einstellungen, die die Ordnung erleichtern

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse am PC werden benötigt



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 16.02.2016 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 036 Ingrid Böhl, LWK NRW, PC-Trainerin, Coesfeld
Mittwoch, 17.02.2016 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 046 Referentin: s. o.

PC-Profi: Gestalten Sie online Ihr persönliches Fotobuch mit eigenen digitalen Bildern!

Hatten Sie auf Ihrem Betrieb ein besonderes Fest, einen besonderen Anlass? Dann wäre es doch schön, dieses Ereignis in einem Bildband festzuhalten!

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihr ganz persönliches Fotobuch am PC mit eigenen Bildern erstellen können. Verschiedene Onlinedienste ermöglichen zu einem kleinen Preis den Druck solcher Fotobücher.

INHALTE:

- Online-Dienste nutzen
- Einzelne Schritte zum Fotobuch

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

WICHTIG: Fundierte Grundkenntnisse am PC werden benötigt. Eigene Fotos auf dem USB-Stick mitbringen. Der Stick sollte ausreichend freie Speicherkapazität haben, um das fertige Fotobuch zu speichern.



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 17.02.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. GM-O20 036 Ferdinand Mersch, LWK NRW, PC-Trainer, Köln

Smartphones: Mit Sicherheit gut vernetzt kommunizieren - viel Praxis!

Ein Smartphone ist voller persönlicher Informationen. Setzen Sie ein kleines Häkchen an der falschen Stelle, lassen Sie Ihr Smartphone ausversehen liegen oder wird es gestohlen, verlieren Sie schnell die Kontrolle über Ihre Daten.

Welche Konsequenzen haben welche Einstellungen? Und wie kann ich mein Smartphone bei Verlust orten, sperren oder fernlöschten?

Anhand einer Checkliste überprüfen Sie wichtige Einstellungen, schauen nach, welche Dienste Zugriff auf welche Daten haben, notieren welche Passwörter und PINs wichtig sind und richten Ortung, Fernlöschung und Datensicherung ein.

INHALTE:

- Wie kontrolliere ich, welche meiner persönlichen Daten weitergegeben werden?
- Wie dämme ich potentielle Kostenfallen ein?
- Bei welchen Apps und Einstellungen muss ich vorsichtig sein?
- Wie vermeide ich einen Virenbefall?
- Wie kann ich mein Smartphone orten, sperren oder fernlöschten?

METHODE: Seminar mit Übungen am Smartphone
 Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone und alle dafür wichtigen Unterlagen mit! (ersatzweise eigener Laptop)



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 01.03.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Essen	Nr. E-O20 046 Nicole Kirchhoff, klartext, Münster
Freitag, 08.04.2016 09.30 - 12.30 Uhr	Treffpunkt: an der Kreisstelle der LWK in Paderborn, Bleichstr. 41 Seminar im PC Schulungsraum des Gregor - Mendel - Berufskolleg an der Bleichstr.	Nr. PB-O20 066 Referentin: s. o.
Freitag, 22.04.2016 09.30 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. HF-O20 076 Referentin: s. o.

GQS NRW HofCheck - Lernen Sie eine effektive Arbeitshilfe kennen und nutzen!

GQS NRW ist die „Gesamtbetriebliche Qualitäts - Sicherung“ für landwirtschaftliche Unternehmen in NRW.

Dabei handelt es sich um eine effektive Arbeitshilfe für Ihr Agrarbüro! Für alle Frauen, die sich selbständig einen gesamtbetrieblichen Überblick über Ihren Hof wünschen und auf Kontrollen gut vorbereitet sein wollen, ist der HofCheck genau richtig. In dem Workshop wird sowohl die kostenfreie Online - Version als auch die CD-Version erläutert.

INHALTE:

- Aufbau von GQS NRW
- So erstellen Sie Ihre betriebsindividuelle Checkliste
- Tipps zur Durchführung des HofChecks
- HofCheck für die Ablage von kontrollrelevanten Dokumenten nutzen

METHODE: Seminar

VORAUSSETZUNGEN: Für Frauen, die ihren Betrieb auf die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen prüfen wollen



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 09.03.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20 036 Heidrun Gerwin-Wegener, LWK NRW, Spezialberatung Agrarbüro- management, Münster
Dienstag, 22.11.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Versuchszentrum Gartenbau Straelen	Nr. STR-O20 166 Referentin: s. o.

Du musst dir
schon selbst
Konfetti
in dein Leben
pusten.

„Hilfe! Der Prüfer kommt!“ - Gut vorbereitet einer Betriebsprüfung gelassenentgegen sehen!

Mit dem Antrag auf Agrarförderung verpflichten Sie sich durch viele Auflagen im Bereich der Flächen, der Kennzeichnung, der Dokumentation und mehr. Was wird bei der Prüfung durch das Veterinäramt geprüft? Wie prüft der Technische Prüfdienst und welche Fristen müssen eingehalten werden?



INHALTE:

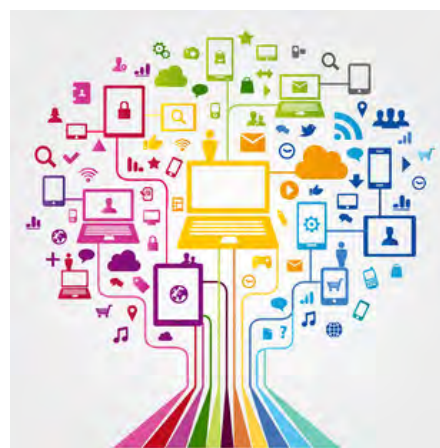
- Cross Compliance im Überblick
- Module Kennzeichnung und Meldeverfahren
- Module Tierschutz, Futtermittel und Lebensmittelproduktion
- Welche Dinge werden bei den Flächenprüfungen am häufigsten beanstandet?
- Wie komme ich sicher durch eine Betriebsprüfung?

METHODE: Vortrag mit Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 06.04.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. GM-O20 076 Dr. Annegret Bellmer, Tierärztin, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Gummersbach, Bernhard Sehr, LWK NRW, Technischer Prüfdienst, Bonn

„Wo ist meine Wolke?“ Vernetzung und Datensicherheit im Agrarbüro

Verschiedene Computer und Endgeräte wie Tablet oder Smartphone sollen optimal miteinander kommunizieren. Daten, z. B. einer Excel - Tabelle, werden nur noch an einer Stelle eingegeben, können aber von überall betrachtet werden. Termine und Kontakte werden entsprechend zwischen den Geräten synchronisiert. Gleichzeitig müssen die Daten von verschiedenen Rechnern (Stall - PC, Betriebsbüro) gesichert werden. Im Seminar lernen Sie, welche Möglichkeiten eine externe oder eine eigene Cloud bietet und wie Sie die verschiedenen Sicherheitsaspekte beurteilen können. In kurzen, fachlichen Inputs und Übungen werden die Möglichkeiten eines vernetzten Agrarbüros vorgestellt und gezeigt.



METHODE: Vortrag mit Übungen

VORAUSSETZUNGEN: Interesse an einem vernetzten Agrarbüro

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 18.05.2016 09.30 - 14.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln - Auweiler	Nr. KAW-O20 086 Ferdinand Mersch, LWK NRW, PC-Trainer, Köln
Mittwoch, 26.10.2016 09.30 - 14.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. GM-O20 096 Referent: s. o.
Donnerstag, 19.05.2016 09.30 - 14.00 Uhr	Versuchszentrum Gartenbau Straelen	Nr. STR-O20 086 Referent: s. o.

PC-Profi: Cloud-Speicher - als mobiles Büro! Speichern - bearbeiten - synchronisieren - auch unterwegs!

Vieles, für das Sie erst den Computer einschalten müssten, können Sie heute bequem mit einem Smartphone oder Tablet-PC erledigen. Diese Geräte bieten die Möglichkeit, sich mit dem Internet zu verbinden und Dienste wie E-Mail, Terminplan oder Navigation bequem von unterwegs zu nutzen. Gleichzeitig ermöglichen sie einen schnellen Austausch mit Freunden und der Familie. Microsoft Office ist jetzt z. B. auch für mobile Geräte erhältlich. Dadurch können Sie Ihr Büro unterwegs bequem nutzen. Sie erfahren, wie Sie mit einem Cloud-Speicher professionell arbeiten, denn Sie können Word- und Excel - Dateien auf allen Geräten speichern, bearbeiten und synchronisieren, unterwegs mit der Smartphone - Kamera Dokumente und Belege scannen und den Kalender, Kontakte und Notizen auf allen Geräten synchronisieren.



INHALTE:

- Wie funktioniert das Prinzip „Cloud“ im mobilen Büro?
- Word und Excel - Dateien speichern, bearbeiten und synchronisieren
- Unterwegs mit der Smartphone - Kamera Dokumente und Belege scannen
- Den Kalender, Kontakte und Notizen auf allen Geräten synchronisieren
- Praktische Übungen dazu an den eigenen Geräten

METHODE: Seminar mit Übungen

Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone und / oder Tablet mit.

VORAUSSETZUNGEN: Erfahrungen im Umgang mit PC und / oder Smartphone

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 06.10.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20 056 Nicole Kirchhoff, klartext, Münster

PC Profi: Der Kopfbogen - Die Visitenkarte des landwirtschaftlichen Unternehmens! Selbst entwickeln und vielseitig nutzen!

Auch im landwirtschaftlichen Bereich ist der Geschäftsbrief die Visitenkarte des landwirtschaftlichen Unternehmens. Geschäftspartner und Kunden erhalten darüber umfangreiche Informationen zum Betrieb.

Sie erstellen in diesem Seminar einen individuellen Kopfbogen als Dokumentvorlage für den Geschäfts- und Kurzbrief. Diesen können Sie für die normale Korrespondenz, als Kurzbrief für ein Fax oder auch als Anlage in der Email nutzen. Das spart Zeit und verschafft im Schriftverkehr einen einheitlichen, professionellen Rahmen.

INHALTE:

- Geschäftsbriefe nach DIN 5008 für Fax und Mail nutzen
- Kopfbogen als individuelle Dokumentvorlage für den Geschäftsbrief und für den Kurzbrief (Fax) erstellen
- Professionelle Geschäftsbriefe als Mail versenden

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs
 Damit Sie die Datei mit Ihrem individuellen Kopfbogen mit nach Hause nehmen können, bringen Sie bitte einen leeren USB-Stick mit zum Seminar.

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse in Word sind von Vorteil



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 18.10.2016 09.30 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. HF-O20 116 Ingrid Böhl, LWK NRW, PC-Trainerin, Coesfeld

PC Profi: Rechnungen schreiben im landwirtschaftlichen Betrieb

Sie schreiben in Ihrem Betrieb Rechnungen innerhalb des Betriebes oder an Dritte? Dann hilft Ihnen Excel dabei, diese Arbeit schnell und fachlich korrekt zu erledigen.

In diesem Seminar erstellen wir eine Mustervorlage nach den z. Zt. geltenden DIN- und Rechtsvorschriften.

Sie lernen das Rechnungsformular dem in Word erstellten Kopfbogen anzupassen und eine Vorlage für die Rechnung zu erstellen. Dann ist es nur noch notwendig, die Anzahl der verkauften Artikel einzutragen. Das Programm errechnet automatisch die Gesamtbeträge und die auszuweisende Mehrwertsteuer.

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: regelmäßiges Arbeiten mit Excel



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 18.10.2016 13.15 - 16.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. HF-O20 126 Ingrid Böhl, LWK NRW, PC-Trainerin, Coesfeld
Mittwoch, 26.10.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Borken	Nr. BOR-020 096 Referentin: s. o.

PC-Profi: Das neue Excel 365 im modernen Büroalltag - Tabellen und Arbeitslisten optimal einsetzen

Im landwirtschaftlichen Betrieb werden häufig Listen benötigt, in denen Wartezeiten, Bestände, Kontrollen / Einweisungen oder Arbeitszeiten dokumentiert werden. Lernen Sie in dem Seminar, wie solche Listen effektiv angelegt und einmal erstellt, immer wieder nutzbringend angewendet werden können.

Bei der Arbeit mit Tabellen in Excel 365 können Sie auch sehr schnell über die Filter und Sortierfunktionen Auswertungen und Übersichten erstellen. Das vereinfacht Ihre Arbeit im Agrarbüro ganz erheblich. Sie bekommen Vorlagen zur weiteren individuellen Bearbeitung für Ihren Betrieb.



Workshop - Angebot in Düren, Viersen und Kleve:

Wer möchte, kann am Nachmittag noch betriebsindividuelle Vorlagen unter fachkundiger Anleitung erstellen. Dazu bringen Sie Ihre Listen und Tabellen einfach auf einem USB - Stick mit. In einer Workshop - Atmosphäre können diese dann mit fachlicher Unterstützung bearbeitet werden.

Ziel ist es, das Gelernte so direkt für den Betrieb zu nutzen.

METHODE: PC-Seminar / Workshop (nur in Düren, Viersen und Kleve, zzgl. 25 €)

Damit Sie Ihre individuellen Ergebnisse mit nach Hause nehmen können, bringen Sie bitte einen USB-Stick mit Ihren Listen und Tabellen zum Workshop mit.

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse in Excel, z. B. durch den Agrarbürofachfrauen - Kurs.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 25.10.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-O20 126 Ferdinand Mersch, LWK NRW, PC-Trainer, Köln
Dienstag, 25.10.2016 13.30 - 15.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren, Workshop	Nr. DN-O20 136 Referent: s. o.
Donnerstag, 27.10.2016 16.00 - 19.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Essen	Nr. E-O20 146 Referent: s. o.
Mittwoch, 02.11.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 126 Referent: s. o.
Mittwoch, 02.11.2016 13.30 - 15.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen, Workshop	Nr. VIE-O20 136 Referent: s. o.
Donnerstag, 03.11.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 146 Referent: s. o.
Donnerstag, 03.11.2016 13.30 - 15.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve, Workshop	Nr. KLE-O20 156 Referent: s. o.

**PC-Profi: Bilder sagen mehr als 1000 Worte
Fotos und Informationen spannend darstellen mit Power Point**

Mit Power Point lassen sich Informationen und Bilder für berufliche und ehrenamtliche Veranstaltungen oder für private Anlässe anschaulich aufbereiten und über den Beamer präsentieren. Ein neutraler Text kann mit Fotos und Übergangseffekten aufgepeppt und Zahlenmaterial zum Diagramm umgestaltet werden.



INHALTE:

- Text - Inhalte strukturieren
- Fotos und Grafiken integrieren
- Folien animieren mit abwechslungsreichen Effekten

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse am PC und in der Dateien - Verwaltung sollten vorhanden sein

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 17.11.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. LZD-O20 066 Lore Schmaltz, PC-Trainerin, Soest

PC Profi: Dokumentation der Arbeitszeiten für Mitarbeiter - schnell und einfach erledigt

Landwirtschaftliche Betriebsleiter sind verpflichtet, die Arbeitszeiten ihrer entlohnten Mitarbeiter - mit einem Entgelt von weniger als 3.000 EUR/Monat - zu dokumentieren - nach Vorgaben des Finanzamtes (Mindestlohndokumentationspflichten - Verordnung). Im Seminar erstellen wir mit Hilfe von Excel individuelle Listen, in die nur die Anwesenheitszeiten und die Pausen der Mitarbeiter eingetragen werden. Das Programm errechnet dann automatisch die Arbeitszeiten, die Urlaubs- und Krankentage sowie auch den Lohn.



METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: fundierte Kenntnisse in Excel

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 08.03.2016 09.30 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. HF-O20 046 Ingrid Böhl, LWK NRW, PC-Trainerin, Coesfeld
Mittwoch, 27. 04.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Coesfeld	Nr. COE-020-046 Referentin: s. o.

Steuerliche Informationen aus 1. Hand: Was ist neu ab 2016? Hofübergabe - Frühzeitig planen, aber wie?

Nichts bleibt wie es war: Alljährlich gibt es Änderungen in der Steuergesetzgebung, die landwirtschaftliche Betriebe betreffen. Was gilt es zu beachten, um den betrieblichen Erfolg nicht zu gefährden? Bleiben Sie auf dem Laufenden durch praxisnahe Informationen sowie Tipps direkt vom Experten.

INHALTE:

- Neues aus dem Jahressteuergesetz 2016
- Hofübergabe langfristig strategisch vorbereiten
- Aktuelle Fragen werden beantwortet
- Tipps aus der Praxis für die Praxis

FÜR WEN?: Für Frauen mit Interesse an rechtlichen und steuerlichen Themen

METHODE: Vortrag und Gesprächsrunde mit Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 20.01.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln	Nr. KAW-O20 016 Dr. Hanno Vianden, Parta- Buchstelle, Euskirchen
Donnerstag, 28.01.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 016 Referent: s. o.

Eine Investition
in Wissen
bringt immer noch
die besten Zinsen.

Benjamin Franklin

„450 Euro Job - Geringfügige Beschäftigung“ Chancen und Risiken im Vergleich!

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben ist die Arbeitsbelastung extrem hoch. Dies ist der Grund, warum auf vielen Betrieben Aus- hilfen auf 450 Euro Basis für den Betrieb oder für die Mitarbeit im Haushalt angestellt sind. Diese Arbeitskräfte sind für die Arbeit- gebenden relativ günstig, da die Sozialversicherungsbeiträge ger- ing sind.

Andererseits gehen aber auch viele Bäuerinnen einer geringfügi- gen Beschäftigung nach. Die Auswirkungen auf die Rentenbi- ographien sind fatal.

Ziel ist es, die Chancen und Risiken die in diesen Arbeitsverhält- nissen stecken, zu beleuchten!



INHALTE:

- Geringfügige Beschäftigung: Wer darf einen 450 Euro Job annehmen?
- Steuerliche Handhabung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb
- Aufzeichnungspflichten, Mindestlohn, gesetzliche Rahmenbedingungen
- Gleitzone Regelung: Aus Minijob wird Midijob: Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Versicherungen
- Bewertung aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebersicht

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an Sozialversicherungsthemen

METHODE: Vortrag mit Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 10.05.2016 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 096 Patricia Pöpping, BSB GmbH, Leite- rin des Lohnbüros, Münster
Donnerstag, 19.05.2016 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 106 Referentin: s. o.

Riester und Co. - Was gibt es Neues in der Altersvorsorge? Worauf Frauen achten müssen!

Gerade für Frauen ist es wichtig, sich mit ihrer künftigen Rente zu beschäftigen. Sie haben in der Regel die schlechtere Rentenbiographie und leben statistisch gesehen in Deutschland sogar 6 Jahre länger als Männer. Eine gute Altersvorsorgestrategie ist daher sehr wichtig.

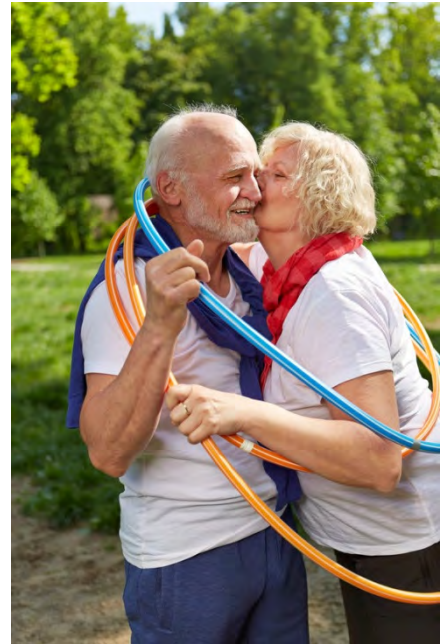
In diesem Seminar wird auch „richtiges Riestern“ erklärt, damit die Zulagen nicht zurückgefordert werden und Sie sich den maximalen Vorteil sichern.

INHALTE:

- Welchen Stellenwert haben private Kapitallebens- bzw. Rentenversicherungen?
- Jede 2. riestert falsch! Wie geht riestern richtig?
- Befreiungsmöglichkeiten von der Alterskasse? Konsequenzen?
- „Aufstocken“ beim Minijob, um die spätere Rente aufzubessern?
- Für wen kann der Abschluss einer Rürup-Rente interessant sein?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an Vorsorge- und Absicherungsthemen

METHODE: Vortrag mit Diskussion



TERMIN:

Mittwoch, 26.10.2016
09.30 - 13.00 Uhr

ORT:

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse
der LWK in Bad Sassendorf

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. LZD-O20 046
Johanna Bayer, LWK NRW,
Beraterin Einkommens- und Vermögenssicherung, Warendorf

Das Leben ist
wie Fahrrad fahren,
um die Balance
zu halten, musst
du in Bewegung
bleiben.

Albert Einstein

Dem Stress auf der Spur: Wann ist etwas gut genug? Oder: Wann bin ICH gut genug?

Die Anforderungen im landwirtschaftlichen Unternehmen steigen ständig und können Stress auslösen. Dazu kommen die oft unbewussten Antreiber. Innere Stimmen wie „Streng Dich an; beeil Dich; es geht noch besser“ setzen uns unbewusst stark unter Druck. Im Seminar lernen Sie, sich mit Ihren inneren Antreibern auseinanderzusetzen, damit diese mehr in den Hintergrund treten. Das führt oft zu Entlastung und gibt Ihnen einen freieren Kopf für die Dinge, die Ihnen wichtiger sind.



INHALTE:

- Innere unbewusste Antreiber und deren Folgen
- Wie gelingt der Ausstieg?
- Erlaubnisse - das „Gegengift“ zu den Antreibern
- Neue Wege beschreiten

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Seminar mit Übungen

TERMIN:

Donnerstag, 11.02.2016
09.30 - 13.00 Uhr

ORT:

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse
der LWK in Bad Sassendorf

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr.LZD-O20 026
Maria Rennefeld, LWK NRW,
Referentin für Kommunikation,
Coach, Coesfeld

Du kannst
die Wellen nicht
anhalten, aber
du kannst lernen,
auf der Welle
zu reiten.

Joseph Goldstein

Das Spiel des Lebens - Entscheidungswege besser verstehen und daraus für die Zukunft lernen

Noch nie konnten wir so viel entscheiden wie heute. Entscheidungen treffen gehört zu den Kernkompetenzen im Unternehmen und in der Familie. Einerseits bedeutet dies eine große Freiheit, andererseits kann es zur Qual der Wahl werden.

Mehr Sicherheit bei den vielen Entscheidungen entlastet. Dabei tauchen Fragen auf: Gibt es nützliche Entscheidungsregeln? Kann ich meinem Bauchgefühl trauen und auf meine innere Stimme hören oder suche ich besser nach mehr handfesten Argumenten.

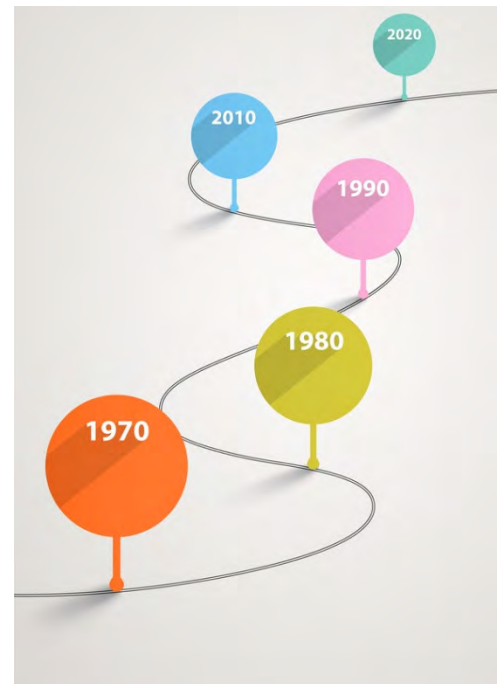
Kenne ich überhaupt meine wichtigsten Entscheidungskriterien?
Wie bewerte ich diese?

INHALTE:

- Wie laufen Entscheidungsprozesse in Familien ab?
- Wie finde ich Entscheidungskriterien und wie bewerte ich diese?
- Höre ich bei Entscheidungen eher auf den Kopf oder auf mein Bauchgefühl?
- Sind viele gute Gründe und Argumente besser als wenige?
- Fehlentscheidungen - Wie prägen sie meinen Lebensweg?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die ihre Entscheidungen reflektieren und besser verstehen wollen.

METHODE: Seminar mit Übungen und Diskussionen



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 16.03.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. SUE-O20 036 Iris Fahlbusch, LWK NRW, Referentin für Kommunikation, Münster
Dienstag, 27.09.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. KLE-O20 106 Referentin: s. o.
Mittwoch, 28.09.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. VIE-O20 116 Referentin: s. o.
Dienstag, 08.11.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. HX-O20 136 Referentin: s. o.
Mittwoch, 09.11.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter & Paul, Schillerstr, Lage	Nr. LIP-O20 146 Referentin: s. o.
Donnerstag, 10.11.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. MI-O20 156 Referentin: s. o.

„Wie soll ich mir das alles merken?“ - Informationen leichter, schneller und effektiver im Gedächtnis speichern

Die Informationsflut steigt stetig an. Vieles muss gesichtet und bewertet werden, um zu entscheiden, was man sich merken möchte. Im Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre eigene Aufnahme-fähigkeit verbessern können: Fachwissen, Projekte, Namen und Gesichter, Nummern, Zahlen und Daten - all das können Sie mit professionellen Merktechniken leichter, schneller und effektiver im Gedächtnis speichern. Probieren Sie es einfach mal mit viel Spaß aus.



INHALTE:

- Erlernen von professionellen Merktechniken
- Der täglichen Informationsflut gewachsen sein
- Einsatz im beruflichen wie privaten Alltag üben

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Workshop mit aktiver Mitwirkung und spannenden Übungen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 05.04.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. DN-020 066 Dominik Moersen, Gedächtnistrainer, Coach und Jurist, Xanten
Dienstag, 12.04.2016 09.30 - 13.00 Uhr	Versuchszentrum Gartenbau Straelen	Nr. STR-O20 076 Referent: s. o.
Donnerstag, 27.10.2016 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 146 Referent: s. o.
Dienstag, 08.11.2016 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 156 Referent: s. o.

„Auf unserem Hof leben viele Menschen unter einem Dach!
Was kann ICH tun, damit es gut läuft!“

Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb leben in der Regel mehrere Generationen unter einem Dach. Oftmals wohnt noch ein Auszubildender, Mitarbeiter oder Mieter auf dem Betriebsgelände. Verhaltensweisen, die einen möglichst stressfreien Umgang miteinander ermöglichen, kann man sich aneignen.

INHALTE:

- Voraussetzungen für eine gelingende Kommunikation
- Wie kann ich Dinge ansprechen, die mich stören, ohne den anderen zu verletzen?
- Ein heikles Thema: Privatsphäre - Wie viel, für wen?
- Werkzeuge für die Anwendung



FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Vortrag mit Diskussion, moderierter
Erfahrungsaustausch

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 20.04.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. WAF-O20 076 Karoline Mensing, LWK NRW, Systemischer Coach, Warendorf
Donnerstag, 21.04.2016 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. STE-O20 086 Referentin: s. o.



Starker Auftritt! - Rhetorikseminar für Bäuerinnen

Die Landwirtschaft gerät zunehmend in die Kritik der Öffentlichkeit. Bürger haben zunehmend Befürchtungen und bauen Widerstände gegen die landwirtschaftliche Produktion auf. Bäuerliche Familien erfahren Ablehnung und sogar Anfeindung über ihre Arbeitsweise. Gerade für Frauen ist jedoch Integration und Akzeptanz im Dorf besonders wichtig.

In dem Rhetorik - Seminar lernen Sie, wie Sie sich gut vorbereiten, um professioneller bestimmten Vorbehalten und Widerständen gegenüberzutreten zu können. Stärken Sie Ihre Selbstsicherheit für ein selbstbewusstes Auftreten bei Konfliktsituationen.



INHALTE:

- Wie präsentiere ich uns, unseren Betrieb und unsere Produktion glaubwürdig, sachlich und gleichzeitig auch emotional?
- Kommunikationstechniken speziell für den Umgang mit Einwänden und Widerständen.
- Wie kann ich Verständnis und Interesse wecken?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, die gerne sicher auftreten

METHODE: Seminar mit Übungen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 27.09.2016 09.30 - 12.30 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter & Paul, Schillerstr, Lage	Nr. LIP-O20 096 Maria Rennefeld, LWK NRW, Referentin für Kommunikation, Coach, Coesfeld
Mittwoch, 28.09.2016 09.30 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. MI-O20 106 Referentin: s. o.

Der Blick hinter die Kulissen ...

- Einfach mal rauskommen und über den eigenen Tellerrand hinausschauen
- Einblick in andere Betriebe gewinnen

Konkrete organisatorische Hinweise zu den Exkursionen (z. B. Treffpunkte, Anreise, Verpflegung, ausführliches Programm, ...) finden Sie im ausführlichen Programm jeder Region unter www.netzwerk-agrarbuero.de, Rubrik: Weiterbildung oder direkt bei Ihrer WiN-Ansprechpartnerin.

Fachexkursion in den Kreis Paderborn Diversifizieren statt expandieren - Frauen schaffen Einkommen!

Einkommen durch den Aufbau landwirtschaftsnaher Betriebszweige.

Die Einkommenssicherung landwirtschaftlicher Betriebe, leerstehende Gebäude, fachliche Kompetenz und Stärken wie auch der Wunsch nach einem familienfreundlichen Arbeitsplatz am Hof sind gute Gründe für Frauen einen neuen Betriebszweig einzurichten.

Praktische Beispiele zeigen, wie das funktionieren kann und wie sich der Einstieg mit den zunehmenden Hürden gut meistern lässt.

PROGRAMM:

- „Milchhof Werning“ (Salzkotten-Scharmede) mit eigener Käserei, Milchhoflädchen in Selbstbedienung und Automatenverkauf
- Bauernhofcafé „Kapellenhof“ (Borchen-Etteln), familienfreundliches Bauernhof Café mit Gruppenangeboten im Rosen-, Stauden-, und Kräutergarten
- „Wantünshof“ (Lichtenau-Atteln) mit Gruppenangeboten zur Bauernhofpädagogik „Das tierische Land-Erlebnis“ für kleine und große Gäste

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit Interesse an neuen Ideen und spannenden Begegnungen

METHODE: Fachexkursion, Betriebsbesichtigungen mit Führungen durch die jeweiligen Verantwortlichen, inklusive Kostproben der Käserei, Mittag am Grill und eine gemütliche Kaffeerunde zum Ausklang.

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 02.06.2016 ca. 09.30 - ca.16.00 Uhr	Die Organisation der Anfahrt wird noch bekanntgegeben. Wir fahren mit PKW's in Fahrgemeinschaften. Teilnehmerkosten: 22 €	Nr. PB-O20 086 Walburga Kuck, LWK NRW, Paderborn

**WiN - Fachexkursion: Lebensmitteleinkauf in der Zukunft - Trends auf der Spur
Zwischen Bestellung im Internet und selbst geerntetem Gemüse**

Die Deutschen essen anders: Ob Wurst ohne Fleisch, Sandwich „to go“, Nahrungsmittel frei von Laktose und Gluten, Die Verzehrsgewohnheiten befinden sich im rasanten Wandel. Durch das Internet mit seinen vielfältigen Möglichkeiten ändern sich auch die Beschaffungswege und Einkaufsgewohnheiten. Gleichzeitig steigt der Wunsch nach regionalen und nachhaltig produzierten Lebensmitteln, die Sicherheit versprechen. Chance oder Risiko für die landwirtschaftlichen Betriebe? Wohin geht die Reise? Selbstversorgergärten liegen voll im Trend. Viele, die keinen eigenen Garten haben, möchten gern etwas Platz, um ihr eigenes Gemüse und ihre Kräuter anzubauen.

Erfahren Sie direkt von einem Betreiber vor Ort, welche Chancen sich daraus ergeben.

Zusätzlich lernen Sie einen Betrieb kennen, der über seinen Internetvertrieb den Umsatz deutlich steigert. Wie funktioniert das? (Betrieb angefragt)

PROGRAMM:

- Neue Geschäftsidee - die Früchte trägt!?
- Hobby-Gärtner auf dem Hof - Chance und Herausforderung
- Vom Boom profitieren!? Lohnt sich der Weg ins Netz?
- Wie funktioniert die Vermarktungsform „Onlinehandel“?

METHODE: Betriebsbesichtigung mit Führung, Diskussionen

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 21.06.2016 09.30 - ca. 15.30 Uhr	Die Organisation der Anfahrt wird noch bekanntgegeben. Wir fahren mit PKW's in Fahrgemeinschaften.	Nr. EXT-O20 096 Maria Nacke-Pollmann, LWK NRW, Viersen, WiN-Koordinatorin

WiN - Fachexkursion: Den Wandel gestalten... - Energiegewinnung im rheinischen Braunkohlerevier und Auswirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe

Unsere Energieversorgung basiert zu einem großen Teil auf dem Abbau von Braunkohle - sei es im Tagebau Hambach, Inden oder Garzweiler. Durch den Tagebau ist die Landwirtschaft in der Region in erheblichem Maße betroffen. Flächenverbrauch, Umsiedlung ganzer Dörfer und damit auch von landwirtschaftlichen Betrieben und Rekultivierung nach Abbau der Braunkohle prägen die Landschaft und die betroffenen Menschen.

Zu Beginn dieser Fachexkursion erhalten Sie exklusive Informationen zur Energiewirtschaft durch einen Mitarbeiter des Energieversorgers RWE und bekommen einen genaueren Einblick in die Problematik der Umsiedlung von Menschen und Betrieben. Sie erfahren, wie die Landwirtschaftskammer NRW Betriebe in dieser Ausnahmesituation begleitet und zur Seite steht.

Im Exkursionsteil besichtigen wir einen Tagebau und lernen einige landwirtschaftliche Betriebe kennen, die vom Tagebau direkt oder indirekt betroffen sind.

METHODE: Besichtigung mit Führung, Diskussionen

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 30.06.2016 10.00 - ca. 16.00 Uhr	Die Organisation der Anfahrt wird noch bekanntgegeben.	Nr. Exk-O20 106 Mitarbeiter von RWE Power, Hans Hölzmann, LWK NRW, Düren, Maria Schäkel, LWK NRW, Düren, WiN-Koordinatorin

Reisen veredelt
den Geist
und räumt mit
unseren Vorurteilen
auf.

Oscar Wilde

WiN - Fachexkursion: Mutige Familien erschließen neue Märkte

Der kleine Ort Füchtorf im nördlichen Kreis Warendorf ist bekannt durch den Spargelanbau. Neben diesem Betriebszweig haben aber einige Betriebsleiter/innen Ideen entwickelt, die es in dieser Art im Münsterland nicht noch einmal gibt.

Wir besuchen einen landwirtschaftlichen Betrieb, der seine Produktion radikal umstellte und heute in großem Stil für EDEKA Biopaprika anbaut und dafür die Abwärme seiner Biogasanlage nutzt.

Zweites Ziel ist der Versuchsgarten der Firma Nebelung, der sich auf einem landwirtschaftlichen Betrieb befindet. Dieser 1,8 ha große Garten mit Versuchs- und Schaufläche bildet die Grundlage für die verschiedenen Arbeitsgebiete von fünf Schwestern einer Familie. Daneben gibt es einen Mustergarten in dem Gemüse- und Blumensorten aus aller Welt angebaut werden. In Gewächshäusern werden die Kulturen vorgezogen. Wir sehen, wie auch auf begrenztem Raum ein vielseitiger Anbau möglich ist. Zugekaufte Sämereien werden unter den hiesigen Wachstumsbedingungen getestet, bevor die neuen Sorten auf den Markt kommen. In jedem Jahr werden andere Anbauswerpunkte gesetzt. Im Jahr 2016 werden z. B. über 100 Tomatensorten angebaut und besonders viele Gemüsesorten getestet.

Der Garten wird inzwischen als Kulisse für Foto- und Filmaufnahmen und zur Schulung von Mitarbeitern der Firma Nebelung genutzt.



METHODE: Besichtigung mit Führung, Diskussionen

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 23.08.2016 10.00 - ca. 16.00 Uhr	Die Organisation der Anfahrt wird noch bekanntgegeben. Unterwegs gibt es einen Imbiss.	Nr. WAF-O20 136 Margret Bergmann, LWK NRW, Warendorf, WiN-Koordinatorin

Überregionale WiN - Busexkursion: Zwischen Ruhrgebiet und Münsterland - Tradition trifft Moderne

Hochwertige Qualitätsanforderungen überzeugen Kunden. Junge Landwirtschaftsfamilien sind aktiv mit Kreativität und Know-how am Markt!

Im traditionellen Rahmen landwirtschaftliche Spitzenprodukte für anspruchsvolle Märkte produzieren - Wie gelingt es?

Blicken Sie hinter die Kulissen und erfahren Sie mehr über betriebliche Entwicklungen und persönliche Entscheidungen der Unternehmerfamilien auf der Suche nach rentablen Wirtschaftszweigen.

Seien Sie gespannt.

PROGRAMM:

- In der Schweinemast mit Ferkelaufzucht zu mehr Tierwohl auf einem leistungsstarken Betrieb
- Rinder, Spargel und Kartoffeln mit einer umfangreichen Direktvermarktung erleben auf einem ökologisch orientierten Betrieb in Stadtrandlage
- Verkostung dieser Bioprodukte auf Schloss Cappenberg - im hofbewirtschafteten Restaurant.
- Mit viel Leidenschaft zum Handwerk, einem guten Schuss Kreativität und auserlesenen Zutaten Destillate von einzigartigem Geschmack und höchster Qualität erzeugt von einem Geschwisterpaar auf einem traditionellen Hof

METHODE: Fachexkursion, Betriebsbesichtigung mit Führung

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:

Mittwoch, 14.09.2016
09.30 - ca. 17.00 Uhr

ORT:

Genauere Informationen zur Anfahrt und zum Ablauf werden noch bekanntgegeben.

Ca. 25.00 - 35.00 Euro (je nach TN-Anzahl), Busexkursion mit Fachleitung, einschließlich Mittagessen und Kaffeetrinken

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. EXT-O20 016
Annette Höfinghoff, LWK NRW, Unna,
WiN-Koordinatorin

Wenn du ein
Ziel anstrebst,
musst du dir über
den Weg gar nicht
so viele Gedanken
machen. Das Ziel
findet den Weg.

Thom Renzie



WiN FACHTAGUNG

Frauen - Aktiv im Sauenstall

**Wie geht's? - Fitte Ferkel
durch optimale Geburtsabläufe und Versorgung
Haus Düsse, Dienstag, 19.04.2016, 9.30 - 16.45 Uhr**

Fitte
Ferkel

Leichte
Geburten

Praxis-
beispiele

Eintägiges Seminar für Frauen, die

- mehr wissen wollen über die Ferkelversorgung nach der Geburt aus tierärztlicher Sicht;
- ihre Ferkel mit einer optimalen Fütterung auf das Absetzen ohne Verluste vorbereiten möchten;
- erfahren wollen, wie sie die Überlebenschancen der kleinen Ferkel mit geringem Geburtsgewicht erhöhen können;
- ihre praktische Arbeit organisieren und Arbeitsabläufe optimieren wollen;
- sich gerne fachlich und persönlich mit anderen Frauen austauschen.

Freuen Sie sich auf den spannenden Tag mit kurzen Fachvorträgen, Praxisbeispielen und intensivem Erfahrungsaustausch!

Teilnehmerbeitrag: 100 EUR pro Person, für Frauen von landwirtschaftlichen Betrieben in NRW reduziert sich der Betrag deutlich, wenn Fördermittel bereit stehen.

Kein Angebot im Rahmen des WiN-Abos. Weitere Informationen und Anmeldung:
Iris Fahlbusch, iris.fahlbusch@lwk.nrw.de, Tel.: 0251 2376 412, Fax: 0251 2376 432
Anmeldeschluss: 04. April 2016

RHEINLAND SÜD

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
20.01.	Mit dem Steuerberater im Gespräch Steuerliche Informationen aus 1. Hand: Was ist neu ab 2016?	23
11.02.	„Mit einem Bauernhof verheiratet!“ - Soziale Absicherung der Bäuerin bleibt wichtig!	9
17.02.	Fotobuch online gestalten	15
01.03.	Smartphone - mit Sicherheit gut vernetzt kommunizieren	16
16.03.	„Immer up to date!“ Agrarförderung und Cross Compliance 2016	6
05.04.	Wie soll ich mir das alles merken? Gedächtnistraining	28
06.04.	Hilfe der Prüfer kommt Betriebsprüfungen	18
18.05., 26.10.	Wo ist meine Wolke? Vernetzung und Datensicherheit	18
30.06.	WiN - Fachexkursion: Den Wandel ge- stalten, Energiegewinnung	33
14.09.	Einkaufen im Netz - bequem von zu Hau- se und zeitlich flexibel	13
25.10., 27.10.	Das neue Excel 365 im modernen Büro- alltag	21
25.10.	Workshop: Das neue Excel 365 im mo- dernen Büroalltag	21

MÜNSTERLAND NORDOST

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
26.01., 28.01.	Shoppen im Netz - Wie kann ich im Internet sicher einkaufen und bezahlen	13
16.02., 17.02.	Ordnung im PC erleichtert die Arbeit Tipps und Tricks, wie wir finden und sichern, was uns wichtig ist	15
03.03, 10.03.	Immer „Up to date“ - Neues aus Förde- rung und Cross Compliance 2016	6
20.04., 21.04.	Auf unserem Hof leben viele Menschen unter einem Dach! Was kann ich tun, damit es gut läuft?	29
10.05., 19.05.	„450 Euro Job - geringfügige Beschäfti- gung“ - Chancen und Risiken im Ver- gleich!	24
09.06., 15.06.	Wie steuern wir unseren Betrieb durch wirtschaftlich schwere Zeiten?	12
23.08.	WiN - Fachexkursion: Mutige Familien erschließen neue Märkte	34
14.09.	WiN - Busexkursion Zwischen Ruhrgebiet und Münsterland, Tradition trifft Moderne	35
27.10., 08.11.	Wie soll ich mir das alles merken? Gedächtnistraining	28
22.11., 30.11.	Rund um den Nährstoffvergleich und die Wirtschaftsdüngernachweisverordnung	14

RHEINLAND NORD

28.01	Mit dem Steuerberater im Gespräch Steuerliche Informationen aus 1. Hand: Was ist neu ab 2016?	23
18.02.	Perspektiven in der Landwirtschaft in Ihrer Region	7
01.03., 02.03.	Rund um den Nährstoffvergleich und die Wirtschaftsdüngernachweisverordnung	14
14.03., 17.03.	„Mit einem Bauernhof verheiratet!“ - Soziale Absicherung der Bäuerin bleibt wichtig!	9
12.04.	Wie soll ich mir das alles merken? Gedächtnistraining	28
19.05.	Wo ist meine Wolke? Vernetzung und Datensicherheit	18
21.06.	WiN - Fachexkursion: Lebensmitteleinkauf Trends auf der Spur	32
27.09., 28.09.	Das Spiel des Lebens Entscheidungswege besser verstehen und daraus für die Zukunft lernen	27
02.11., 03.11.	Das neue Excel 365 im modernen Büroall- tag	21
02.11., 03.11.	Workshop: Das neue Excel 365 im mo- dernen Büroalltag	21
22.11.	GQS NRW - HofCheck Eine effektive Arbeitshilfe nutzen	17

WESTMÜNSTERLAND

26.01.	Viele Ferkel erfolgreich aufziehen - neue Wege im Management	4
23.02.	Wie geht es weiter mit unserer Land- wirtschaft im Westmünsterland?	8
16.03.	Das Spiel des Lebens Entscheidungswege besser verstehen und daraus für die Zukunft lernen	27
27.04.	Dokumentation der Arbeitszeiten für Mitarbeiter in Excel	22
04.06.	Ein Blick hinter die Kulissen Praxiserfahrungen in einem Milchvieh- betrieb	10
22.06.	Unsere Agrarwirtschaft im Kreis Wachstum, Konsolidierung, Aus- stieg?	11
14.09.	WiN - Busexkursion Zwischen Ruhrgebiet und Münster- land, Tradition trifft Moderne	35
26.10.	Rechnungen schreiben im landwirt- schaftlichen Betrieb mit Excel	20
08.11.	Kühe beim Trockenstellen homöopa- thisch gut begleiten	12
30.11.	Gut zu wissen - Erfolgreich viele Ferkel aufziehen, aber auch die Kosten im Blick	

OSTWESTFALEN

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
18.02., 23.02., 25.02.	Mit Sicherheit an alles gedacht. Update - Aktuelle Fragen in der Landwirtschaft	5
08.03.	Dokumentation der Arbeitszeiten für Mitarbeiter in Excel	22
16.03.	Den Generationswechsel erfolgreich meistern	10
08.04., 22.04.	Smartphone - mit Sicherheit gut vernetzt kommunizieren	16
02.06.	WiN - Fachexkursion Kreis Paderborn Diversifizieren statt expandieren - Frauen schaffen Einkommen	31
14.09.	WiN - Busexkursion Zwischen Ruhrgebiet und Münsterland, Tradition trifft Moderne	35
27.09., 28.09.	Starker Auftritt - Rhetorik für Bäuerinnen	30
18.10.,	Der Kopfbogen - Die Visitenkarte für das landwirtschaftliche Unternehmen	20
18.10.	Rechnungen schreiben im landwirtschaftlichen Betrieb mit Excel	20
08.11., 09.11., 10.11.	Das Spiel des Lebens Entscheidungswege besser verstehen und daraus für die Zukunft lernen	27

SÜDWESTFALEN

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
28.01.	Rund um den Nährstoffvergleich und die Wirtschaftsdüngernachweisverordnung	14
11.02.	Dem Stress auf der Spur: Wann ist etwas gut genug? Oder: Wann bin ICH gut genug?	26
09.03.	GQS NRW - HofCheck Eine effektive Arbeitshilfe nutzen	17
14.09.	WiN - Busexkursion Zwischen Ruhrgebiet und Münster Tradition trifft Moderne	35
06.10.	Cloud-Speicher als mobiles Büro! Speichern, bearbeiten, synchronisieren auch unterwegs	19
26.10.	Riester und Co. - Was gibt es Neues in der Altersvorsorge? Worauf Frauen achten müssen!	25
17.11.	Bilder sagen mehr als 1000 Worte Fotos und Informationen spannend darstellen mit Power Point	22

WEBINARE

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
12.01., 16.11.	Outlook - Grundlagen der „Kalender“-Funktionen	40
03.02., 23.11.	Outlook - Grundlagen der „Kontakte“-Funktionen	40
16.02.	Das Notfallhandbuch für den Betrieb - Den Notfall im Betrieb planen!	40
16.02.	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	41
02.03.	Arbeitsorganisation im Agrarbüro - Checklisten - Mehr Freiheit im Kopf	41
30.11.	Ablage im PC - So finden Sie Ihre Ordner und Dateien	41





WEBINAR-Seminar per Internet

Sich ganz bequem von zu Hause aus - ohne Stau und Stress - weiterbilden, das ist das Ziel der Webinare. Ein Webinar ist ein Seminar, das über das Internet gehalten und empfangen wird.

Ein Webinar ist

- einfach und praktisch, weil Sie nur einen internetfähigen Computer und ein Telefon benötigen
- interaktiv und persönlich, weil Teilnehmende und Referent miteinander kommunizieren
- live und kurz, weil es zu einem bestimmten Termin stattfindet und maximal 45 Minuten dauert
- zeit- und energiesparend, weil niemand weite Wege fahren muss!

Einfach mal ausprobieren:

So geht's:

Immer Online anmelden!

Sie benötigen: Telefonzugang, internetfähigen PC

Nach Ihrer Online-Anmeldung (bis spätestens eine Woche vor Beginn unter www.landwirtschaftskammer.de/Weiterbildung oder www.netzwerk-agrarbuero.de/Weiterbildung) erhalten Sie eine kurze Einführung zur Webinar-Teilnahme per Mail.

Dann kann es einfach losgehen!

Sie wählen sich zu Hause über Ihr Telefon in eine Telefonkonferenz ein und gelangen mit einem Login über Ihren Internetanschluss in den virtuellen Seminarraum.

KOSTEN: 30 Euro, inklusive Seminarunterlagen, die nach dem Webinar per E-Mail zugesandt werden.

Outlook - Grundlagen der „Kalender“ - Funktionen

- Termine eintragen, bearbeiten und verwalten
- Terminpläne drucken
- Kalender individuell anpassen
- Besprechungen organisieren



TERMIN:	ORT:	REFERENTIN:
Dienstag, 12.01.2016 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld
Mittwoch, 16.11.2016 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Referentin: s. o.

Outlook - Grundlagen der „Kontakte“ - Funktionen

- Kontakte anlegen und bearbeiten
- Visitenkarten individuell gestalten
- Kontaktdaten senden und empfangen
- Kontakte drucken
- Kontakte modulübergreifend verwenden



TERMIN:	ORT:	REFERENTIN:
Mittwoch, 03.02.2016 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld
Mittwoch, 23.11.2016 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Referentin: s. o.



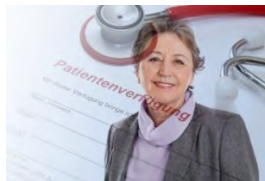
Das Notfallhandbuch für den Betrieb - Den Notfall im Betrieb planen



- „Wer spricht für mich, wenn ich nicht kann“,
- Was gehört in eine Vorsorgevollmacht und in eine Patientenverfügung?
- Hinweise zur Erstellung dieser Verfügungen
- Welche Probleme sind zu bedenken?

TERMIN:	ORT:	REFERENTIN:
Dienstag, 16.02.2016 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Birgit Volks, LWK NRW, Borken

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



- „Wer spricht für mich wenn ich nicht kann“,
- Hinweise zur Erstellung dieser Verfügungen
- Welche Probleme sind zu bedenken?

TERMIN:	ORT:	REFERENTIN:
Dienstag, 16.02.2016 14.30 - 15.15 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Birgit Volks, LWK NRW, Borken

Checklisten - Mehr Freiheit im Kopf

- Einsatzmöglichkeiten - Vorteile
- 6 Stufen zur betriebsindividuellen Checkliste
- Ausgewählte Checklisten für Ihren Betrieb (Einarbeitung Mitarbeiter, Besprechungen, ...)



TERMIN:	ORT:	REFERENTIN:
Mittwoch, 02.03.2016 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Monika Vinnemann, LWK NRW, Saerbeck

Ablage im PC - So finden Sie Ihre Ordner und Dateien

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Papier- und PC-Ablage
- Auswahl von Dateinamen
- Anlegen von Ordnern und Unterordnern im Explorer
- Umbenennen von Ordnern und Dateinamen
- Verknüpfungen anlegen
- Suchfunktionen von Windows nutzen



TERMIN:	ORT:	REFERENTIN:
Mittwoch, 30.11.2016 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld

Weitere Themen und Termine werden aktuell auf der Website www.landwirtschaftskammer.de und www.netzwerk-agrarbuero.de veröffentlicht !

So melden Sie sich für das WiN-Abonnement an ...

- Anmeldefax ausfüllen
- Gewünschte Veranstaltungen auswählen und eintragen (Termine und Orte nach Wunsch, lediglich der Besuch der PC-Seminare ist auf eine Veranstaltung begrenzt). Weitere PC-Seminare können gegen Gebühr gebucht werden.
- Interesse an der Bildung von Fahrgemeinschaften? Bitte kreuzen Sie dies an (Anmeldung s. u.).
- Unterschrift nicht vergessen.
- Anmeldung bitte faxen.
- Einladung: Sie werden zu jeder ausgewählten WiN-Veranstaltung 2 Wochen vorher per Post oder Mail eingeladen.
- Im September werden die Abo-Gebühren von Ihrem Konto abgebucht.
- Die WiN-Gebühren sind als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar.
- Alles Online im Blick unter: www.netzwerk-agrarbuero.de, Rubrik: Weiterbildung



Natürlich können Sie auch einfach nur eine Veranstaltung auswählen und besuchen. Dazu melden Sie sich genauso an.

WEITERE BILDUNGSANGEBOTE FINDEN SIE UNTER:

- www.landwirtschaftskammer.de
- www.netzwerk-agrarbuero.de
- www.wllv.de
- www.rheinische-landfrauen.de

FAXANTWORT bitte an 0251 2376-432

WiN-Ansprechpartnerin:
Iris Fahlbusch, Tel. 0251 2376-412

Hiermit melde ich mich zur  - Weiterbildung im Netzwerk an.

_____		_____	
Name		Vorname	
_____		_____	
Straße, Nr.		PLZ, Ort	
_____	_____	_____	
Tel.	Fax	Mail	

Die Teilnahmegebühr für das WiN-Abonnement beträgt 130 Euro pro Jahr. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzelveranstaltungen sind buchbar (50 € pro Veranstaltung, 25 € PC-Workshop, 30 € Webinar).

x

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Landwirtschaftskammer NRW die Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Landwirtschaftskammer NRW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 19LWK0000054141, die Mandatsreferenz wird mit dem Gebührenbescheid mitgeteilt.

_____			_____		
Kontoinhaber (Anschrift, soweit abweichend)			Kreditinstitut		
_____			_____		
IBAN:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		

x

Datum

Unterschrift

MEINE  - WAHL:

Sie können 1 PC-Schulung wählen & beliebig viele weitere Veranstaltungen.

Kursnummer	Datum	Veranstaltung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift den anderen Seminarteilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften mitgeteilt wird: Ja Nein

Was ist WiN?

WiN bedeutet „Weiterbildung im Netzwerk für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen“ und ist ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Mit der Teilnahme am WiN - Weiterbildungspool steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein umfangreicher Pool an Bildungsmöglichkeiten im landwirtschaftlichen Bereich in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Interessierte können aus diesem Veranstaltungsangebot beliebig viele Veranstaltungen auswählen und daran teilnehmen (nach dem Prinzip „Nimm was du brauchst!“ – vergleichbar mit einem Abo). Ausnahme: Es kann nur eine PC-Schulung gebucht werden.

Inhalte des Weiterbildungsangebotes WiN

Die Landwirtschaftskammer veröffentlicht zu Beginn eines Jahres einen Veranstaltungskalender (siehe auch unter www.netzwerk-agrarbuero.de), aus dem Veranstaltungen aus folgenden Themenfeldern ausgewählt werden können.

- Auf dem Laufenden bleiben ...
- Finanzen im Blick ...
- Fit im Büro ... (einschließlich einer PC-Schulung)
- Alles unter einen Hut kriegen und selbst nicht untergehen ...
- Der Blick hinter die Kulissen!
(per Exkursion)

Wer kann teilnehmen?

Zielgruppe der Weiterbildungsveranstaltungen WiN sind Interessierte an der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum.

Veranstaltungsreihen können einzeln oder in der Gruppe gemeinsam gebucht werden.

Ort und Dauer

Die Veranstaltungen werden in der Regel in den Räumen der Kreisstellen durchgeführt. Andere Seminar-/Veranstaltungsorte sind möglich.

Die Exkursion erfolgt in der Regel mit dem eigenen PKW.

WiN gilt flächendeckend für NRW. Es können auch Veranstaltungen in benachbarten Beratungsregionen gebucht werden.

Der zeitliche Umfang der Veranstaltungen ist unterschiedlich. Er variiert zwischen 2 und 5 Zeitstunden. Die Exkursionsdauer richtet sich nach dem geplanten Ziel.

Vertragsdauer / Kündigung

Das WiN-Abonnement umfasst ein Jahr und verlängert sich bei erneuter Anmeldung und Teilnahme an WiN-Veranstaltungen.

Ausfall von Veranstaltungen - Nichtteilnahme

Sollte ein Seminar wegen Erkrankung des Referenten oder wegen zu geringer Anmeldezahlen ausfallen, werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer informiert und erhalten ggf. einen Folgetermin. Es besteht die Möglichkeit, an einem Seminar mit gleichem Thema in einer anderen Beratungsregion teilzunehmen. Ein Anspruch auf Fahrtkostenerstattung für weitere Wege leitet sich daraus nicht ab.

Ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer zu der Veranstaltung verhindert, meldet sie/er sich rechtzeitig, bis 8 Tage vorher, bei der WiN-Ansprechpartnerin ab. Bei Nichtteilnahme besteht grundsätzlich kein Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung. Die Möglichkeit, ein Seminar aus gleichem Themenfeld in einer anderen Beratungsregion zu nutzen, wird angeboten.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den ausgewählten Veranstaltungen erfolgt schriftlich (E-Mail /Fax/Post) an die WiN-Ansprechpartnerin mit dem dafür zur Verfügung gestellten Vordruck „Anmeldung WiN-Weiterbildung im Netzwerk“. Die Anmeldung sollte zu Beginn eines Jahres, bis zum umseitig angegebenen Termin eingegangen sein. Bei begrenzter Teilnehmer-Zahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Vor der jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie eine Bestätigung.

Gebühren

Die Teilnahme an WiN „Weiterbildung im Netzwerk“ kostet 130 Euro pro Jahr und Person und ist unabhängig von der Anzahl der gebuchten Veranstaltungen.

Die Teilnahme an einer WiN - Einzelveranstaltung kostet 50 Euro.

Eine Rückzahlung der Jahresgebühr wegen Nichtteilnahme an den Veranstaltungen ist nicht möglich.

Der Gebühreneinzug erfolgt per SEPA-Lastschriftmandat. Die Gebühr wird zum 1. September eines jeden Jahres fällig.

Über die Kosten erhalten Sie einen Gebührenbescheid. Die Gebühr wird zum 01.09. eines jeden Jahres fällig.

Die WiN-Gebühren sind als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar.



Ein Jahr WiN-Freude schenken!

Die Idee für 2016: Der WiN-Geschenkgutschein!

Eine nette Überraschung für besondere Menschen - ein WiN-Seminar im Wert von 50 € oder sogar ein ganzes Jahr Weiterbildung im Wert von 130 € selbst zusammenstellen. Mit Spaß fachlich fit bleiben, betrieblich nach vorne schauen und ganz nebenbei Netzwerken und lachen mit Berufskolleginnen - einfach ein schönes Geschenk!

■ Sie erhalten per Post:

- Einen attraktiven WiN-Geschenk-Gutschein
- Das NRW-WiN-Programm mit den Anmeldeformularen
- Die Rechnung über 50 € bzw. 130 €

■ Die Beschenkte kann ihre persönliche Weiterbildung in ganz NRW wählen.

BESTELL-FAX bitte an: 0251 2376-432

Hiermit bestelle ich folgenden WiN-Gutschein:

50 € 130 €

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Datum

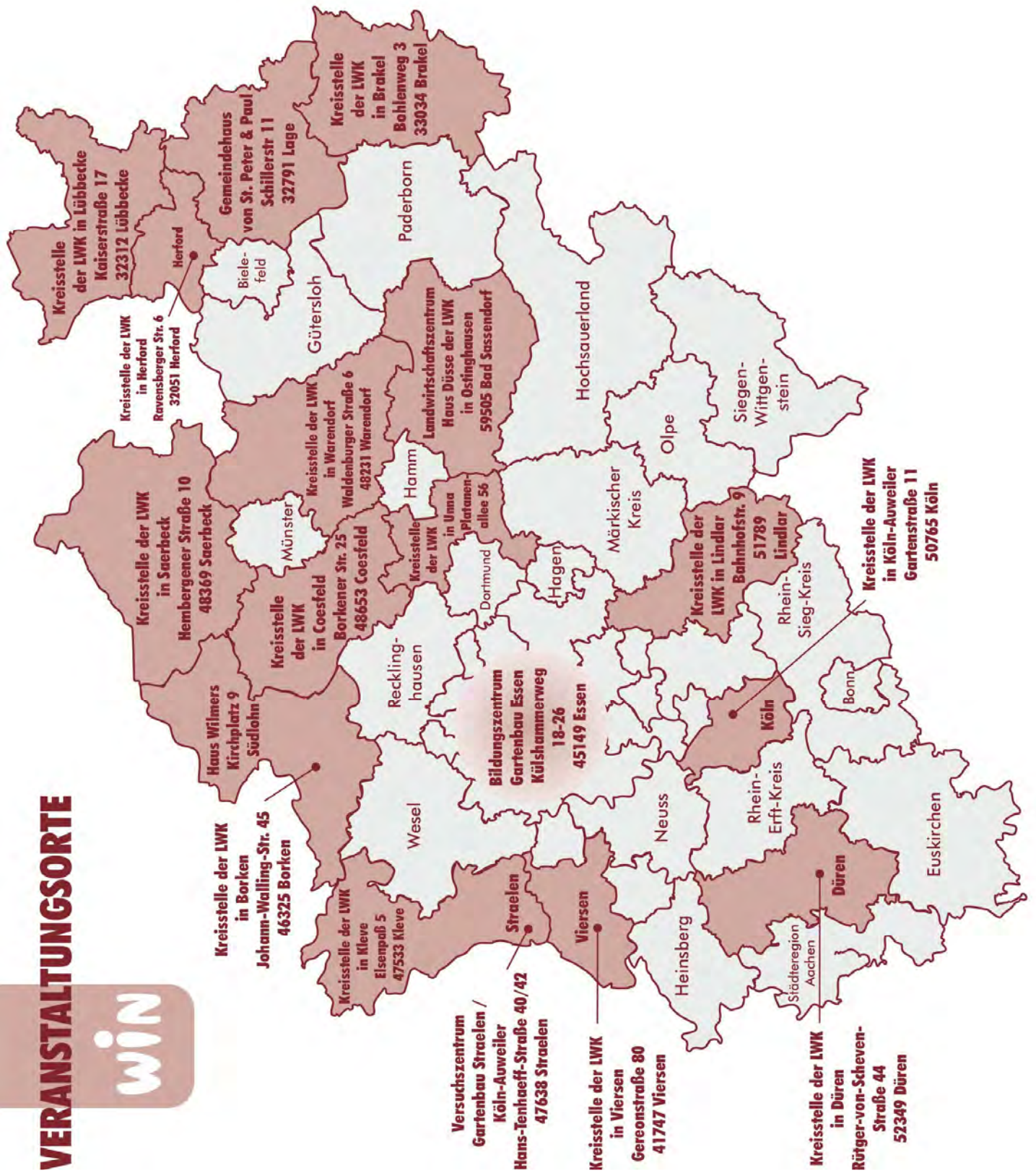
Unterschrift

GUTSCHEINE KÖNNEN SIE AUCH BESTELLEN BEI:

- Angelika Albrink, Landwirtschaftskammer NRW, Tel. 0251 2376-304,
Angelika.Albrink@lwk.nrw.de o. der regionalen WiN-Ansprechpartnerin

VERANSTALTUNGSORTE

win





2016
win

Gleich anmelden!



Wir machen Ihr **WiN** - Programm:

- BERATUNGSREGION MÜNSTERLAND-NORDOST
Margret Bergmann, Tel. 02581 637944,
margret.bergmann@lwk.nrw.de
- BERATUNGSREGION OSTWESTFALEN
Ute Grell, Tel. 05221 5977-57,
ute.grell@lwk.nrw.de
- BERATUNGSREGION RHEINLAND-NORD
Maria Nacke-Pollmann,
Tel. 02162 3706-71,
maria.nacke-pollmann@lwk.nrw.de
- BERATUNGSREGION RHEINLAND-SÜD
Maria Schäkel, Tel. 02421 5923-31,
maria.schaekel@lwk.nrw.de
- BERATUNGSREGION SÜDWESTFALEN
Annette Höfinghoff,
Tel. 02303 96161-52,
annette.hoefinghoff@lwk.nrw.de
- BERATUNGSREGION WEST-MÜNSTERLAND
Margrit Kuck, Tel. 02861 9227-50,
margrit.kuck@lwk.nrw.de

HERAUSGEBER
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Fachbereich Landservice,
Regionalvermarktung
Nevinghoff 40, 48147 Münster
Tel. 0251 2376-444
Stand: Januar 2016

Weitere Bildungsangebote
finden Sie unter:

- www.netzwerk-agrarbuero.de
- www.landwirtschaftskammer.de
- www.wllv.de
- www.rheinische-landfrauen.de

Scan mich

